Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 28.12.2017 05:55 Uhr | Urte Podszuweit

Poetry Sternsinger Held

Poetry:

Dort, wo selten Kinderlachen und Lieder erklingen,

Weil die Kinder ihre Kindheit mit Arbeit verbringen,

Dort gibt es statt Kinderzimmer und Spielmöglichkeiten

Nur dreckige Orte und kaum Hoffnung auf bessere Zeiten.

Traurig – finde ich, das war zumindest mein erster Eindruck von dem Poetry, den der TV-Reporter Willi Weitzel und die 13-jährige Flora da einsprechen. Der Reim selbst stammt aus der Feder vom Poetry-Slamer Lars Ruppel, und der hat ihn für die Sternsinger in Deutschland geschrieben:

Poetry:

Wir sind Tradition, aber kein altes Eisen

Wir erklingen von weitem mit unseren leisen

Allmählich lauter zu hörenden Weisen

Die jährlich im Winter auf's Neue beweisen

Du kannst noch mehr tun, als gefällt mir zu drücken

Mal das Smartphone weglegen und Menschen beglücken...

Jetzt ist wieder Sternsinger-Zeit. Und wir vom Kindermissionswerk haben dieses Video machen lassen als Dankeschön für all die, die den Sternsingern zur Seite stehen und natürlich für all die Mädchen und Jungen, die sich auf den Weg machen und das bei Wind und Wetter.

Poetry:

Wir sind das Knirschen von Stiefeln auf Kies auf den Wegen

Ein weltweiter Chor, in Bewegung, ein Segen

Wir sind in der Kälte, im Eiswind, im Regen

Diese Welt ist nicht fair, und wir tun was dagegen

Seit 2015 ist das Sternsingen immaterielles Kulturerbe. Aber dabei geht es nicht nur um einen schönen Brauch: sondern um die weltweit größte Solidaritätsbewegung von Kindern für Kinder.

Organisiert wird das Sternsingen in den vielen katholischen Gemeinden in Deutschland. Aber es laufen eben nicht nur katholische Kinder als Sternsinger mit, sondern auch Kinder anderer Konfessionen und Religionen. Ein wichtiger Aspekt, denn das gesammelte Geld kommt ja auch Kindern ganz unterschiedlicher Religionen und Kulturen zugute.

Hundertausende Mädchen und Jungen hier bei uns in Deutschland investieren in den nächsten Wochen ihre Freizeit. Sie machen das freiwillig. Sie bringen Gottes Segen in die Häuser der Menschen, singen und sammeln für Gleichaltrige denen es sehr viel schlechter geht als ihnen selbst. Dieser Mut und dieser Einsatz der Kinder hier in unserem Land, macht mir jedes Jahr aufs Neue eine Gänsehaut!!